

# UltraSecure Access

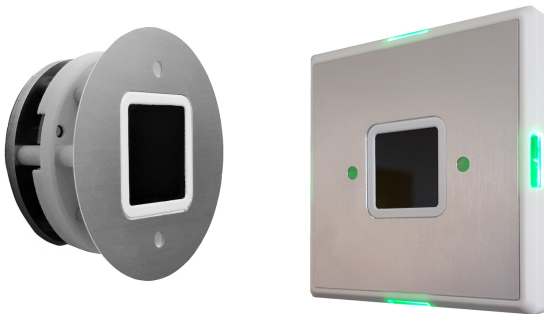
## UltraSecure Access (USX)

### Was beinhaltet die USX Lösung?

Die Lösung BWO-UltraSecure Access dient dem biometrischen Zugang zu Türen, Schränken, Tresoren, Liftanlagen, Schliessfächern u.v.a.m. Das biometrische System basiert auf der derzeit weltweit sichersten Technologie; dem Handvenen-Sensor PalmSecure™ von Fujitsu und kann im Innenbereich wie auch im Aussenbereich eingesetzt werden. Die UltraSecure Access Lösung gibt es als HOME-Variante für den Einsatz in kleinen Installationen für zu Hause mit limitierter Benutzerzahl, oder als BUSINESS-Variante für den Einsatz in grossen Zutrittsnetzwerken mit unbegrenzt vielen Benutzern. Die Software kann auf einem beliebigen Windows-PC installiert und bedient werden. Die erstellten Konfigurationen mit Zeitprofilen, Benutzern und Benutzergruppen werden automatisch auf alle Controller übermittelt, wahlweise kann der Controller auch Offline konfiguriert werden.

### Wozu wurde die USX Lösung entwickelt?

- Für den höchsten Schutz von Firmen-, Kunden- und persönlichen Daten
- Um einen hochsicheren und dennoch komfortablen Zugang zu Gebäuden und Objekten zu ermöglichen
- Den Gebrauch von Schlüsseln, Batches und PIN mit einer eindeutigen und hochsicheren Alternative zu ersetzen oder ergänzen
- Anwendungsbereiche der USX Lösung sind alle möglichen physischen Zugangskontrollpunkte, wie z.B. Türen, Briefkasten, Garagentore (siehe auch ‚Kundeneinsatzgebiete‘)



### Höchste Sicherheit und Komfort

- Mehr Sicherheit
- Einfachere / effektivere Zutrittsmöglichkeiten
- Kosten sparen
- Bessere / erhöhte Kontrolle
- Missbrauch der bestehenden Zugangsmechanismen minimieren
- Batch & PIN sind kompromittierbar?
- Schutz vor unberechtigtem Zugang
- Wissen wer sich wann und wo Zutritt verschafft hat

### Kundeneinsatzgebiete

- Türen im Innen und Aussenbereich, Briefkasten, Tresore, Schränke, Garagentore
- Aufzüge, Rolltore, Garageneinfahrten, Datacenter, Serverracks, Vereinzelungsanlagen, Vitrinen
- Lockerfächer, Schwimmbadabdeckungen, Drehkreuze u.v.m.
- Als Gesamtlösung in Verbindung mit anderen handvenenbiometrischen Applikationen (UST, USP, USC)

### Haben Sie gewusst dass ...

- BWO seit 2008 handvenenbiometrische Lösungen entwickelt?
- BWO im 2013 mit dem Fujitsu ‚Best Solution Innovator of the Year‘ Award ausgezeichnet wurde?
- BWO 2015 den Fujitsu ‚Infrastructure Partner‘ Award gewonnen hat?
- BWO 2016 zu den Finalisten der Fujitsu ‚Select Global Innovation Award‘ gehörte?
- BWO seit 2016 Hardware & Software Lösungen selbst entwickelt und den Markt daher agiler bedienen kann?
- Banco do Brasil jährlich über 700 Millionen biometrische Geldautomat-Transaktionen ohne einen einzigen Zwischenfall abwickelt?
- Die Handvenenbiometrie-Technologie noch nie gehackt wurde oder kopiert werden konnte?
- Mehr als 200 Millionen Benutzer weltweit bereits den PalmSecure™ Sensor benutzen?
- Ein Allianz- & Reseller Vertrag zwischen BWO und Fujitsu besteht?

FAQs	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wird ein Foto von meinen Handvenen gespeichert?</li> <li>▪ Was passiert wenn mein Template (digitaler Code) gestohlen wird?</li> <li>▪ Können meine Handvenen kopiert werden?</li> <li>▪ Sind die Nahinfrarotstrahlen (NIR) schädlich?</li> <li>▪ Wo werden meine Daten gespeichert?</li> <li>▪ Wer hat Zugriff auf meine Daten?</li> <li>▪ Gibt es eine Schwachstelle, um die Software zu umgehen?</li> <li>▪ Ist die UltraSecure Access Lösung zertifiziert bzw. anerkannt?</li> <li>▪ Ist die UltraSecure Access Lösung vereinbar mit dem (CH) Datenschutzgesetz?</li> <li>▪ Kann ich als berechtigte Person zurückgewiesen werden? (FRR-Falsche Rückweisungsrate).</li> <li>▪ Kann ich als unberechtigte Person trotzdem Zugang erhalten (FAR-Falsche Akzeptanzrate)</li> <li>▪ Funktioniert die Identifikation auch bei einer Handverletzung?</li> <li>▪ Funktioniert die Identifikation auch bei abgetrennter Hand?</li> <li>▪ Können Rückschlüsse auf Rasse, Geschlecht, Alter oder Krankheiten gemacht werden?</li> <li>▪ Funktioniert die Lösung auch mit Handschuhen?</li> <li>▪ Was ist bei nassen, kalten oder schmutzigen Händen?</li> <li>▪ Wie lange dauert die Identifikation?</li> <li>▪ Können die gleichen Templates unternehmensweit für verschiedene Applikationen verwendet werden?</li> <li>▪ Wie viele Geräte kann ich mit einem Controller / Scanner Paar schalten?</li> <li>▪ Was passiert bei einem Stromausfall?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Nein. Die Kamera macht kein Bild, sondern erstellt einen digitalen Code (Template) der Handvenen.</li> <li>▪ Das Template ist ein hochverschlüsselter (AES 256) Code. Selbst eine Entschlüsselung würde keine Gefahr darstellen, da der Code nur in Verbindung mit den persönlichen Handvenen funktioniert.</li> <li>▪ Nein. Da kein Bild der Handvenen existiert, können sie auch nicht kopiert werden.</li> <li>▪ Nein. Nahinfrarotlicht hat zu wenig Eigenenergie um Schäden anzurichten. Das Licht ist zudem unsichtbar.</li> <li>▪ Die Speicherung des digitalen Codes erfolgt in der Regel auf einem kundenseitigen Server.</li> <li>▪ Nur die vom Kunden definierten Personen.</li> <li>▪ Nein. Die Software kann nicht umgangen oder substituiert werden.</li> <li>▪ Der Sensor ist vom deutschen Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik zertifiziert.</li> <li>▪ Ja, da kein Venenbild sondern bloss ein Template gespeichert wird und keine Rückschlüsse auf eine bestimmte Person gezogen werden können.</li> <li>▪ Ja, das ist möglich, wenn die Hand nicht korrekt über den Scanner platziert wird. Ein erneuter Versuch ist sofort möglich.</li> <li>▪ Praktisch nicht. Die BWO USX-Lösung ist die sicherste biometrische Lösung auf dem Markt. Die FAR beträgt weniger als 0.00001% (errechneter Wert).</li> <li>▪ Sofern die Venen der Handinnenfläche nicht verdeckt sind (Pflaster, Verband etc.) funktioniert das System. Falls durch die Verletzung das Venenbild verändert wurde, muss das Template neu eingelesen werden.</li> <li>▪ Nein. Der Scanner macht eine Lebenderkennung und kann das Venenmuster nur lesen, wenn aktiv Blut in den Venen fließt.</li> <li>▪ Nein. Die BWO USX Lösung arbeitet absolut neutral und erfasst keine spezifischen Personenmerkmale.</li> <li>▪ Nein. Die Eigenenergie des Nahinfrarotlichtes ist zu schwach dazu.</li> <li>▪ Grundsätzlich funktioniert die Identifikation auch unter erschwerten Umständen. Es ist allerdings eine Frage des Masses.</li> <li>▪ Die Identifikation erfolgt im Bruchteil von Sekunden; bei einer grösseren Anzahl von Templates kann dies bis zu zwei Sekunden dauern.</li> <li>▪ Ja. Die Templates werden von jedem Controller immer direkt von der identischen Datenbank angefordert.</li> <li>▪ Die Beschränkung liegt bei vier internen Relais (4 Geräte). Werden zusätzliche externe Ethernet Relais verwendet, können beliebig viele Geräte mit verschiedenen Personen geschaltet werden. (z.B. Briefkastenanlage).</li> <li>▪ Stromunterbrüche werden über die USV (Unterbrechungsfreie Stromversorgung) überbrückt.</li> </ul>